

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. VII.

Den 18. Februar 1786.

I. Aus Budissin.

Am Donnerstage, den 16. d. hielt E. Hochedl. und Hochw. Magistrat dieser Haupt- und Sechsstadt die freye Rathskür und Wahl, woben Tit. Tot. Herr Bürgermeister Gottlob August Sering die zum dritten male verwaltete Stadtregierung niederlegte, und solche Tit. Tot. Herr Bürgermeister Johann Peter Henrici zum vierten male wieder übernahm. Zu einem neuen Mitgliede dieses verehrungswürdigen Collegii ward der verdiente Oberamts-Advokat und Iur. Pract. Herr Johann Gottfried Sempel erwählet. — Mit den öffentlichen und kirchlichen Feyerlichkeiten wurde es wie gewöhnlich gehalten. In der Kürrede stellte der Herr Past. Prim. M. Jacobai eine Betrachtung über die dauerhafte Wohlfahrt einer Stadt, wo die Gottseligkeit regiert, an.

Ben dem Kürassierregimente Kurfürst wurde unterm 7. d. der Estandartjunker Herr Christoph Adolph von Drenzel, (dritter Sohn unsers würdigen Herrn Oberkammerers,) zum Souslieutenant erhoben.

Ben dem Graf Brühl'schen Infanterieregimente ward an eben diesem Tage der Fähnjunker Herr von Chominski zum Fähndrich ernannt.

Benm Kürfürstl. Oberamte alhier gelangte am 13. d. der Kandidat der Rechtsgelahrtheit, Herr Johann Andreas Mittag, zur Aufnahme in die Zahl der Oberlausitzischen Oberamts Advokaten. Er ist aus Bachara in Thüringen gebürtig, woselbst sein Vater gleiches Namens Bauer guthsbesizer ist, und die verewigte Mutter eine geb. Herzbergin war. Im Jahre 1771 nahm ihn sein Better, Hr. Joh. Christph. Arthelm, gewesener Haushofmeister bey dem verstorbenen Ruß. Kaiserl. Ambas-

6

Ambas